

Fraktion Sassenberg-Füchtorf



Christlich Demokratische Union

- Es gilt das gesprochene Wort - gesperrt bis zum 5. Feb. 2019 um 19.00 Uhr

Stellungnahme zum Haushalt 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

wie jedes Jahr haben wir mit besonderer Aufmerksamkeit in der Sitzung am 13. Dezember 2018 die ausführlichen Darstellungen unseres Bürgermeisters bei der Einbringung des Haushaltsentwurfes 2019 verfolgt und zur Kenntnis genommen.

Nach unserer Haushaltsklausur am 5. Januar 2019 waren sich alle einig, dass dieser Haushalt ein besonderer ist. Nach einem Rekordaufkommen der Gewerbesteuer im Jahr 2018 von knapp 12 Mio. wird der im Haushalt 2018 eingestellte Ansatz um knapp 6 Mio. übertroffen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich hier schon bei allen Gewerbetreibenden, Handwerkern und Produktionsunternehmen für dieses Ergebnis bedanken.

Nur kurz möchte ich auf den Dieselskandal eingehen. Das Zögern der Automobilkonzerne, die betroffenen Fahrzeuge mit Hardware nachzurüsten, bedeutet für die betroffene Bevölkerung, dass sie ihre Fahrzeuge an den Stadtgrenzen abstellen müssen und dann sehen können, wie sie zu ihrem Arbeitsplatz kommen. Ich werde das Gefühl nicht los, dass die Betrüger in den Autokonzernen hofiert und die Betroffenen bestraft werden. Hier ist die Bundesregierung insbesondere gefordert um die Unternehmen zu einem Hardwareumrüstungsangebot zu zwingen.

Nun möchte ich auf unsere Situation in Sassenberg eingehen!

Viele Themen müssen meiner Meinung nach angesprochen werden, doch würde das unseren zeitlichen Rahmen sprengen.

Ich möchte kurz auf die Situation der Flüchtlinge und Asylsuchenden eingehen.

Die Aufnahme von Flüchtlingen ist eine wichtige humanitäre Aufgabe, die wir in Sassenberg und Füchtorf sehr gut bewerkstelligt haben. **Im Namen der CDU möchte ich mich bei allen beteiligten Mitarbeiter/innen der Verwaltung und den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bedanken.**

In diesem Zusammenhang fordere ich die hundertprozentige Entlastung der Städte und Gemeinden von den Kosten der abgewiesenen Asylbewerber. Bei uns in Sassenberg macht dies eine Summe von ca. 600.000 € aus, die wir jährlich aus unseren Mitteln aufbringen müssen.

Auch der weitere Ausbau der Kinderbetreuung ist sehr wichtig. Hier sind wir dank der laufenden Investitionen in den Ausbau und die Weiterentwicklung unserer Kitas gut aufgestellt, jedoch ist ein weiterer Neubau, wie im Bericht des Kreisjugendamtes dargestellt, erforderlich.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

Der uns vorliegende Haushaltsentwurf 2019 weist auf der Ertragsseite ein Volumen von 2.9789.250 € und auf der Aufwandsseite 31.499.630 Euro aus. Da die Aufwendungen die Erträge um 1.710.380 € übersteigen und diese aus der Ausgleichrücklage entnommen werden, gilt der Haushalt als fiktiv ausgeglichen.

Der Haushaltsentwurf enthält alle die von den Fraktionen im Stadtrat mitgetragenen Ausgaben und Investitionen.

Die Erweiterung der Mensa an der Sekundarschule können wir als abgeschlossen ansehen.

Die Erweiterung Nikolausschule wird 900.000 € verschlingen, jedoch bekommen wir 437.800 € durch die Förderung „Gute Schule 2020“ mitfinanziert.

Sassenberg ist aufgrund der Weitsicht in den zurückliegenden Jahren und der Investitionen noch sehr gut aufgestellt. Unser Investitionsstau hält sich bis auf einzelne Bereiche in Grenzen.

Auf folgende Investitionen für 2019 möchte ich auch noch eingehen.

- Die Investition in unsere Wirtschaftswege mit 220.000 € ist ein Anfang in die richtige Richtung, jedoch muss versucht werden, den Investitionsstau der noch besteht in der Zukunft abzubauen.
- Auch in diesem Jahr werden wieder 673.400 € in unsere Liegenschaften investiert.
 - Die Rückstellung der jährlichen Ausschüttungen der Sparkasse wird auch in diesem Jahr für die Sanierung des Freibades verwendet. Die Modernisierung der Toiletten und Duschanlagen usw. soll in Angriff genommen werden. Hierfür sind 300.000 € und eine Verpflichtungsermächtigung von 580.000 € eingestellt. Es muss jedoch geprüft werden, ob eine Sanierung oder ein Neubau zukunftsweisender wären.
 - Die Umgestaltung am Feldmarksee hat begonnen. Der Bau des Piratenschiffes und des Funktionsgebäudes soll im Frühsommer fertiggestellt werden. Die Kosten belaufen sich z.Zt. auf insgesamt 1.465.000 €.
 - **Um auch in den nächsten Jahren weitere touristische und erholungsrelevante Entwicklungen im Erholungsgebiet voranbringen zu können, haben wir den Antrag gestellt, den angrenzenden Tartanplatz in einen Piratenspielplatz**

umzubauen. Somit könnte der im Wald liegende und in die Jahre gekommene Spielplatz aufgegeben werden.

- Die Summe der Auszahlung für Straßenbau usw. beträgt 2019 817.000 €, 2020 2.205.000 € und 2021 2.646.500 €. Diese Investitionen sind für unsere Infrastruktur wichtig, aber gleichzeitig auch eine große Herausforderung.
- Der neu zu errichtende Trainingssportplatz im Brook mit einer Investitionssumme von ca. 400.000 € wird uns in die Lage versetzen, am alten Standort an der Vennstraße die geplanten Bauplätze so schnell wie möglich an den Markt zu bringen.
- Die Entwicklung von bezahlbarem Wohnraum darf auch in diesem Jahr nicht aus dem Auge verloren werden, und hier müssen in der näheren Zukunft die Weichen gestellt werden („Talk im Turm“ der Kolpingfamilie).
- Die Entwicklung von Wohnbau- und Gewerbeflächen ist der richtige Weg, um auch wieder Baugrundstücke für Bauwillige und Gewerbegrundstücke zur Ansiedlung von neuen Unternehmen oder Erweiterungsmöglichkeiten für bestehende Unternehmen zur Verfügung stellen zu können.
- Die Investitionen bei der freiwilligen Feuerwehr sind für den Bevölkerungsschutz von großer Wichtigkeit.
- Der Bau der Schul- und Sportspielhalle Füchtorf kostet ca. 1.800.000 € ohne Einrichtungen usw.
- Eine schnelle Umsetzung der Umgestaltung der alten Schulsporthalle an der Grundschule in Füchtorf ist aufgrund der beengten Situation in der Grundschule dringlicher als gedacht.

Auch die Investitionen im Haushaltplan für die folgenden Jahre zeigen, dass wir keinen Stillstand wollen.

Das Bauvorhaben am Klingenhagen mit Parkplatzanlage hat begonnen und die damit zusammenhängende Neugestaltung unseres Stadtparkes ist unserer Meinung nach ein wichtiges Thema. Deshalb haben wir dazu am 7.1.2019 unseren Antrag an die Verwaltung weitergeleitet.

Die Umsiedlung des Aldi-Marktes aus der Randlage in die Innenstadt lässt auf sich warten und die Umgestaltung auf dem Gelände des Hotels Börding steht auch bevor.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir stimmen dem eingebrachten Haushaltsentwurf zu. Auch den eingebrachten Wirtschaftsplänen des Wasser- und Abwasserwerkes stimmen wir zu. Die eingestellten Investitionen in diesem Jahr sind zukunftsichernd.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herrn

Meine Hoffnung ist es, dass sich die erfolgreiche Arbeit unserer heimischen Unternehmen weiter fortsetzt und dadurch unsere Gewerbesteuererinnahmen wieder über den im Haushalt eingesetzten Betrag von 7 Millionen € ansteigen.

Die Investitionen der ansässigen Firmen im Jahre 2018 zeigen uns, dass das Vertrauen in unsere Stadt weiter sehr groß ist und dadurch auch immer wieder neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Ein gutes Beispiel ist die Erweiterung der Fa. LMC usw..

An alle Unternehmer, Gewerbetreibenden und Selbstständigen nochmals einen recht herzlichen Dank im Namen der CDU für die geleistete Arbeit und Entwicklung.

Auch in diesem Jahr muss das **Engagement** unserer Vereine, deren Verantwortlichen und ihrer Mitglieder hervorgehoben werden, denn sie leisten wichtige Arbeit für unser Gemeinwohl. Sie stellen damit eine große Stütze unserer sozialen und kulturellen Entwicklung dar.

Hier haben wir den Antrag gestellt, mehr Mittel für die ehrenamtliche Arbeit, für besondere Aktivitäten zur Verfügung zu stellen. Eine Summe soll der Fachausschuss festlegen.

Wie im letzten Jahr möchte ich herzlichen Dank sagen an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer in der Flüchtlingsarbeit. Auch Unternehmen, die Geflüchtete in Ihren Betrieben beschäftigen, gilt unser Dank. Hier wird Integration gelebt.

Bei Ihnen, Herr Bürgermeister und bei Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möchte ich mich für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr ebenfalls recht herzlich bedanken.

Bei den Kolleginnen und Kollegen der anderen Fraktionen und den Mitgliedern meiner eigenen Fraktion bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr.

Ich möchte alle, wie jedes Jahr bitten, dem Haushaltsentwurf für das Jahr 2019 zuzustimmen. Ein einstimmiges Votum zeigt, dass alle Fraktionen die Zukunftsaufgaben gemeinsam anpacken und tragen wollen.

Ich bin überzeugt, dass es uns in den vor uns liegenden Jahren gelingen wird, die Aufgaben und Herausforderungen zum Wohle der Bevölkerung der Stadt Sassenberg anzunehmen und die Zukunft weiter positiv zu gestalten und zu entwickeln, auch wenn die finanzielle Lage für unsere Stadt immer eine Herausforderung darstellen wird.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Sassenberg, den 5. Februar 2019

Rüdiger Völler
Fraktionsvorsitzender